

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordost (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Pentenried : SV Esting II
Freitag, 10.11.2023, 20:00 Uhr

Junghans fixiert zwei Punkte für den SV Esting II

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als Sebastian Junghans nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des SV Esting II im Match der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordost (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TSV Pentenried, welches eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 23:28) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Anthony Tran, der seine drei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 6. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:10.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Wenig Gegenwehr leisteten Schmied / Barbarian bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Celik / Tran. Der Start in die Partie hätte für Wegel / Kainz besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Junghans / Kiderle noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Christian Wegel gegen Sebastian Junghans. Dieter Schmied war im Einzel gegen Hakan Celik nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Ein hartes Stück Arbeit hatte Gerhard Kainz beim 11:3, 10:12, 11:3, 9:11, 11:9 gegen Peter Kiderle zu verrichten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Wenige Chancen hatte hingegen Agob Barbarian beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Anthony Tran, so dass Tran seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Pentenried und des SV Esting II. Beim 3:0-Sieg gelang es Christian Wegel den Gastspieler Hakan Celik in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Dieter Schmied das Spiel, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte eigentlich als deutlicher Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Sebastian Junghans abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Gerhard Kainz bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Anthony Tran. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Mittlerweile stand es damit 5:4. Nach einem Erfolg für Agob Barbarian sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Peter Kiderle letztlich nicht ins Ziel bringen. Gerhard Kainz konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Hakan Celik beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Kaum Chancen hatte Christian Wegel beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Anthony Tran und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der Maßzahl für die Spielstärke (dem sog. TTR-Werte) innehatte, nicht gerecht. Nicht so gut lief es anschließend für Dieter Schmied bei seinem 0:3 gegen Peter Kiderle, obwohl Dieter Schmied auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlich stärker einzustufen gewesen war. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sebastian Junghans wurden danach Agob Barbarian unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Junghans nun bei 5:6 seit Beginn der Serie. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Pentenried nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SC Pöcking-Possenhofen am 14.11.2023 Punkte zu holen. Die Mannschaft des SV Esting II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den 1. SC Gröbenzell am 21.11.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Pentenried

Doppel: Schmied / Barbarian 0:1, Wegel / Kainz 1:0

Einzel: C. Wegel 2:1, D. Schmied 1:2, G. Kainz 2:1, A. Barbarian 0:3

SV Esting II

Doppel: Celik / Tran 1:0, Junghans / Kiderle 0:1

Einzel: H. Celik 0:3, S. Junghans 2:1, A. Tran 3:0, P. Kiderle 2:1